

Lesesommer: Morden als Hörgenuss

Sterkrade bietet für Krimi-Fans reichlich Killer-Termine im siebten Jahr des Lesefestivals

Ralph Wilms WAZ, 2.8.2023

Verflixtes siebtes Jahr? Ach wo, der Sterkrader Lesesommer hat sich doch zum Start seiner siebten Ausgabe himmlischen Beistand gesichert und öffnete für Steffi Neu und ihr „Mutmacher“-Buch die Friedenskirche an der Steinbrinkstraße. Man könnte ja sonst auf eher grimmige Gedanken kommen – denn Mord und Totschlag sind nicht erst mit der aktuellen Lesesommer-Saison ein bevorzugtes Metier.

Für alle, die sich nicht schon nach der ersten Ankündigung ihre Tickets für Kai Magnus Stings leitmotivisches „ABC des schönen Mordens“ gesichert hatten, heißt das leider: ausverkauft. Der Duisburger Kabarettist und virtuose Bollerkopf, der sogar zur Weihnachtszeit seine Opfer literarisch unter die Erde bringt, hat eben etliche Fans in der Nachbarstadt. Doch Krimi-Liebhaber finden bereits am Freitag, 4. August, von 16 bis 17.30 Uhr Trost mit einem Traditions-Termin. Denn bereits seit dem 2016er Lesesommer präsentiert im Café Cordes, Steinbrinkstraße 217, Kulturdezernent und Kämmerer Apostolos Tsalastras seine liebsten Thriller und „Whodunits“, wie Briten das Genre seit den Zeiten von Sherlock Holmes nennen.

Das reizt wohl auch die kreativen Damen vom „Atelier einzigartig kunterbunt“, Steinbrinkstraße 144-146, ebenfalls am Freitag, um 18 Uhr die Messer zu wetzen. Und vom Kaffee-und-Kuchen-Paradies zum liebevoll ausgestatteten Kreativhaus ist's ja nur ein Spaziergang bis zum vielsagenden Motto „Blut ist dicker als Wasser“.

Comic-Lesung erinnert an Bolzplatz-Heldentaten

„Déjà vu“-Erlebnisse haben neben den Krimifans in Sterkrade auch die Comic- (und Fußball-)Liebhaber. Denn das Trio der Duisburger „Affengitter-Bande“ ist mit der autobiografischen Comiclesung über ihre Bolzplatz-Heldentaten erneut zum Lesesommer eingeladen – und zwar in eine besonders stilvolle Location: „Comet Clothing“, das Fachgeschäft für Vintage-Klamotten, Robert-Koch-Straße 2, öffnet für das

Vergnügt regelt Matthias Reuter am Equipment: Das Programm des Humor-Reisenden heißt „Karrierefrees Wohnen“. DAHLKE



Der Bolzplatz ihrer Kindheit: Marcus Echtenbruck und Martin und Oliver Hinzmann präsentieren als Comic-Lesung die „Affengitter-Bande“. TP

Ganz Ohr für „Overhausen“: Jennifer Ewert und Till Beckmann laden ein zur dritten Eröffnung ihres Ralf-Rothmann-Audiowalks. BUCK



Lesesommer auch für Kinder und Jugendliche

Neben den vorgestellten Terminen hat der Sterkrader Lesesommer auch für Kinder und Jugendliche einige Attraktionen zu bieten – sofern sie nach dem Ende der Ferien nachmittags Zeit haben. Für sie (und auch für die Erwachsenen) ist das Gros der

Angebote kostenlos. Nur die musikalische „Herzkraft“-Lesung mit Katharina Hagena kostet Eintritt, und zwar 10 Euro, ermäßigt 5 Euro.

Eine Terminübersicht bietet online sterkrader-lesesommer.de

Trio Oliver und Martin Hinzmann sowie Marcus Echtenbruck am Mittwoch, 9. August, um 18.30 Uhr.

Keyboard und Topfpflanze im aufgeklappten Pappköfferchen – so bebildert Oberhausens ureigener Musikkabarettist Matthias Reuter sein Programm „Karrierefrees Wohnen“. Wer die „Greatest Hits“ des Vielseitigen bei den „Schloss-

nächten“ verpasst haben sollte, dem gibt der 46-Jährige am Freitag, 11. August, um 16 Uhr im Café Cordes eine zweite Chance. Der einladend-entspannende Schauplatz entspricht der Reuter'schen Botschaft: Mit Ruhe und Humor sollte man den immer hysterischer überdrehenden Zeiten begegnen.

Vom Musikkabarett zur genuss-

vollen Feier des Gesangs sind's beim Lesesommer genau drei Stunden und ein Spaziergang zur Bahnhofstraße 30: Dort, im Traditionslokal Klumpen Moritz, liest am Freitag um 19 Uhr Katharina Hagena aus „Herzkraft“. Die Autorin und begeisterte Sängerin hat nämlich ein ebenso engagiertes wie fundiertes Buch über das Singen geschrieben, über die darin enthaltene Kraft zum Trost und zum Ansporn und über den Spaß, der mit Gesang verbunden ist.

Der Spaß, der mit Gesang verbunden ist

Sie spannt den Bogen von persönlichen Erlebnissen über die Kulturgeschichte des Gesangs bis zur Physiologie, also der Reaktion des gesamten Körpers auf harmonisch schwingende Stimmbänder. Natürlich gibt's zu Katharina Hagenas Lesung musikalische Begleitung und zwar durch das Jazz-Duo „Meer & Rausch“.

Das Literaturhaus Oberhausen, Gastgeber bei Klumpen Moritz, sorgt auch für den Frischluft-Ausklang des Lesesommers am Sonntag, 13. August, um 15 Uhr. Unter dem etwas länglichen Motto „Lehrjahre, Tanzvergnügen und vieles mehr“ eröffnet dann die dritte Route des Audiowalks auf den Spuren Ralf Rothmanns. Die von den „Spielkindern“ um Lina Beckmann (Schauspielerin des Jahres 2022) und ihren Ehemann Charly Hübner gestalteten Hörspiele für Spaziergänger starten bei Teil 3 allerdings nicht am Tackenberg, sondern in Bahnhofsnähe am Arnold-Rademacher-Platz. Es ist übrigens „nur“ eine vergnügliche Teil-Eröffnung, denn die längste der drei „Overhausen“-Routen soll (voraussichtlich im Herbst) ostwärts bis auf die Halde Haniel führen.

Der erste gemeinsame Teil-Spaziergang führt bis 16 Uhr für ein Stündchen durch die Sterkrader Innenstadt. Doch eigentlich sind die drei Routen zu markanten Romanschauplätzen aus „Milch und Kohle“, „Junges Licht“ oder „Stier“ ja via QR-Codes und Smartphone täglich geöffnet. Start der Route 1 ist an der Schule am Siedlerweg, Start der Route 2 am Eingang zur Sterkrader Heide an der Herzogstraße.

Prall gefüllter Lesesommer in Sterkrade

WAZ, 30.6.2023

Zweiwöchiges Programm startet am 28. Juli. Tickets sind bereits erhältlich

Es ist das bereits das siebte Jahr für den beliebten Sterkrader Lesesommer. Das Programm kann sich auch im Sommer 2023 sehen und vor allem hören lassen.

Das Citymanagement Sterkrade wirbt in einer aktuellen Mitteilung für die literarische Stadtteil-Veranstaltung und weist auf die Fülle der Angebote hin: 19 öffentliche und meist kostenlose Programmpunkte sind vom 28. Juli bis zum 13. August vorgesehen. Für Groß und Klein werde es Spannendes zum Mitmachen und Zuhören an unterschiedlichen Orten in der Sterkrader Innenstadt geben, heißt es. Der Vorverkauf für die kostenpflichtigen Lesungen hat bereits begonnen.

Der Lese-Reigen beginnt mit einem echten Highlight: Die bekannte Radiomoderatorin und seit diesem Jahr auch Autorin Steffi Neu plaudert in der Friedenskirche über ihr neues Buch „Meine Mutmacher“. Aus dem Erlös des Kartenverkaufs werden je fünf Euro an einen guten Zweck gespendet. Das Geld bleibt also im Stadtteil, denn es geht an ein Projekt der Friedenskirche, die zwei Mal im Monat ein warmes Mittagessen organisiert.

Tickets gibt es auch bereits für die Veranstaltung des Literaturhaus Oberhausen, die in guter Tradition in der Gaststätte Klumpen Moritz stattfindet. In diesem Jahr liest Katharina Hagena aus ihrem Buch

„Herzkraft“, musikalisch begleitet vom Duo „Meer & Rauschen“. Mörderisch lustig wird es, wenn Kai Magnus Sting in der Stadtteilbibliothek aus seinem Nachschlagewerk zum stilvollen Abmurksen liest.

Zur kostenlosen interaktiven Lesung im neuen Smarthus über Sterkrader Glücksorte sollten sich Interessenten im Vorfeld anmelden.

Das ausführliche Programm ist auf der Website **www.sterkrader-lesesommer.de** zu finden oder im Programmflyer. Hier sind auch die unterschiedlichen Vorverkaufsstellen aufgeführt.

Der Lesesommer ist ein Gemeinschaftsunternehmen: Ehrenamtli-

che, Vereine, Gewerbetreibende oder Institutionen aus dem Stadtteil organisieren das Programm. Ein Team aus Citymanagement Sterkrade, Kulturflur e.V. und Stadtteilbibliothek Sterkrade koordiniert das Projekt. Finanzielle Unterstützung bekommt der Lesesommer in diesem Jahr vom Kulturflur e.V. und der Stadt Oberhausen.

Der Programmflyer ist in vielen Geschäften in der Sterkrader Innenstadt gratis erhältlich. Rückfragen beantworten die Stadtbibliothek und das Citymanagement: Monika Altena, Leitung Stadtbibliothek: 0208 94059861. Yvonne Bleidorn, Citymanagement/Stadtteilbüro Sterkrade: 0208 63580600.

Sterkrader Lesesommer

Programm für Jung und Alt

Rund zwei Wochen sind es noch, bis der Lesesommer klein und groß nach Sterkrade lockt. Da von den 19 öffentlichen Veranstaltungen 16 kostenlos und ohne Voranmeldung sind, kann sicher jeder sein eigenes Lesesommerprogramm zusammenstellen.

Zum Auftakt direkt am Freitagabend gibt es ein Highlight in der Friedenskirche. Steffi Neu, Radiomoderatorin, Journalistin und Autorin plaudert mit den Gästen über ihr neues Buch „Meine Mutmacher“. Im Anschluss gibt es eine Signierstunde mit kalten Getränken im Gemeindezentrum der Kirche.

Fehlen dürfen natürlich nicht die Veranstaltungen des Literaturhaus Oberhausen. In gewohnter Tradition findet eine Lesung im Klumpen Moritz statt, dieses Mal

mit Katharina Hagen. Die zweite ist die Eröffnung der 3. Route der Ralf Rothmann Audiowalks, die lauffreudige Literaten lockt. Im Cafe Cordes gibt es wieder eine köstliche Krimilesung mit Apostolos Tsalastras.

Monika Altena, die Leiterin der Stadtteilbibliothek ist nicht nur mit im Organisationsteam für den Lesesommer sondern veranstaltet auch ein eigenes Programm in ihren Räumen. So gibt es einen Workshop zum Gedichte schreiben für Erwachsene und einen Abend überschöne Morden mit Kai Magnus Sting.

Das ganze Programm ist im Programmflyer oder auf der Website zum Lesesommer zu finden, www.sterkrader-lesesommer.de. Hier sind auch die unterschiedlichen Vorverkaufsstellen aufgeführt.



LITERATUR
OBERHAUSEN

LITERATUR
OBERHAUSEN



Katharina Hagen

HERZKRAFT

Ein Buch über
das Singen

LITERATUR
OBERHAMMEN





LITERATUR
OBERHAUSEN

LITERATUR
OBERHAUSEN

LITERATUR
OBERHAUSEN

